

A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Lammert, Anette Moesta, Peter Moskopp und Torsten Welling (CDU)

– Drucksache 18/4437 –

Errichtung der neuen Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in Koblenz

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 18/4437** – vom 10. Oktober 2022 hat folgenden Wortlaut:

Das Referat für Brand- und Katastrophenschutz der ADD sowie die Feuerwehr- und Katastrophenschutzakademie (LFKA) sollen zu einer neuen Landesoberbehörde, der zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in Koblenz zusammengeführt werden. Mit den für den Haushalt 2023/2024 vorgesehenen Vollzeitäquivalenten (VZÄ) stehen bei ADD und LFKA bereits 144 VZÄ zur Verfügung. Neben dem bisherigen und dann zusammengeführten Personalkörper von ADD und LFKA werden weitere Personalaufstockungen notwendig sein.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Zu welchem voraussichtlichen Datum soll die neue „Zentrale Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ in Koblenz errichtet werden?
2. Über wie viele Planstellen soll die neue „Zentrale Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ verfügen?
3. Wie gliedern sich die Planstellen bei der neuen „Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ nach Besoldungsgruppe und Entgeltgruppe auf?
4. Wie viele Planstellen sind bei der neuen „Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ unbesetzt (bitte aufgliedert in Besoldungsgruppe und Entgeltgruppe)?
5. Wann werden voraussichtlich die vakanten Planstellen bei der neuen „Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ ausgeschrieben werden?
6. Sieht die Landesregierung Schwierigkeiten bei der Besetzung der Planstellen bei der neuen „Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ aufgrund von Bewerbermangel am Dienort Koblenz?
7. Mit welcher Besoldungsgruppe wird die Leitung der neuen „Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz“ besoldet werden?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 02.11.2022
18/4608



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
Herrn Hendrik Hering
Platz der Mainzer Republik 1
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@mdi.rlp.de
www.mdi.rlp.de

2. November 2022

Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Lammert, Anette Moesta, Peter Moskopp
und Torsten Welling (CDU)
betr. „Errichtung der neuen Zentralen Landeseinrichtung für den Katastrophen- und
Bevölkerungsschutz in Koblenz“
- Drucksache 18/4437 -

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2, 3, 5 und 7:

Am 31.08.2022 stellte die Landesregierung ihre Pläne zur Neuausrichtung des
rheinland-pfälzischen Katastrophen- und Bevölkerungsschutzes vor.

Die Gründung einer Landesbehörde stellt einen komplexen Prozess dar, dem eine
intensive Planungsphase vorausgehen hat. Diese Planungen bleiben zur
Beantwortung der Fragen 1, 2, 3, 5 und 7 abzuwarten.

Zu Frage 4:

Unbesetzte Planstellen bestehen nicht, da die Zentrale Landeseinrichtung für den
Katastrophen- und Bevölkerungsschutz noch nicht existiert.



Zu Frage 6:

Die Personalgewinnung sowie die Sicherung des Fachkräftebedarfs ist in allen Bereichen der Landesverwaltung ein vordringliches Ziel der Landesregierung. Die Landesregierung verfolgt nachhaltige Strategien zur Personalgewinnung und -bindung und positioniert sich als moderner, attraktiver Arbeitgeber. Sie hat bereits zahlreiche Initiativen angestoßen und umgesetzt, die gezielt einem Fachkräftemangel entgegensteuern und dazu beitragen, qualifiziertes Personal zu akquirieren. Insoweit wird auf die Antworten der Landesregierung zu Frage 7 der Kleinen Anfrage Drs. 17/8961 (Drs. 17/9185), zu Frage 1 der Kleinen Anfrage Drs. 17/8574 (Drs. 17/8772), zu Frage 5 der Kleinen Anfrage Drs. 18/1239 (Drs. 18/1368), zu Frage 3 der Kleinen Anfrage Drs. 18/26 (Drs. 18/199) sowie zur Kleinen Anfrage Drs. 18/4082 (Drs. 18/4289) verwiesen.

In Vertretung

Nicole Steingaß
Staatssekretärin